

Desideria



Liebe Leserin, lieber Leser,

September ist Demenzmonat.

Demenz betrifft unsere Gesellschaft in der Breite – und doch wird die Erkrankung noch viel zu oft tabuisiert. Der September setzt hier ein wichtiges Zeichen: Seit über 30 Jahren rückt der **Welt-Alzheimerstag** das Thema verstärkt in den Fokus. Die **Woche der Demenz** und die **Bayerische Demenzwoche** zeigen, wie wichtig es ist, über Demenz zu sprechen, Verständnis zu fördern und diejenigen sichtbar zu machen, die tagtäglich mit dieser Herausforderung leben – die Erkrankten ebenso wie ihre Angehörigen.

Denn Demenz verändert das Leben – nicht nur das der Betroffenen, sondern das des ganzen Umfelds. Angehörige leisten enorm viel, häufig im Hintergrund und bis an die Grenzen der Belastbarkeit. Sie verdienen Aufmerksamkeit, Anerkennung und Unterstützung.

Auch Desideria Care beteiligt sich an der Demenzwoche. Zum einen mit einer besonderen Podcast-Folge zu Biographiearbeit unter dem Titel **Erinnern und Mensch bleiben** und mit der Sonderaktion **Klartext bei Demenz – den Arztbrief**

verstehen. In unserer Online-Demenzsprechstunde übersetzen unsere medizinischen Experten kostenlos Arztbriefe und helfen Ratsuchenden dabei, medizinische Fachsprache zu verstehen. Denn nur wer die Inhalte nachvollziehen kann, ist in der Lage, fundierte Entscheidungen zu treffen und aktiv mitzugestalten.

Schauen Sie in diesem besonderen Monat ganz bewusst hin. Besuchen Sie Veranstaltungen, kommen Sie mit anderen ins Gespräch, teilen Sie Wissen. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass Demenz kein Tabu mehr ist – und das auch über den Monat September hinaus.

Herzliche Grüße



Désirée von Bohlen und Halbach
Gründerin und 1. Vorständin



Klartext bei Demenz: Lassen Sie Ihren Arztbrief übersetzen



Beta-Amyloid, Hirnatrophie, Aphasie - Arztbriefe wimmeln nur so vor Fachbegriffen. Wie soll man als Laie nur begreifen, was damit gemeint ist? Damit

Sie verstehen, was mit Ihnen oder Ihrem Angehörigen los ist, bieten wir im Rahmen der Woche der Demenz einen besonderen Service an. Das Experten-Team der Online-Demenzsprechstunde übersetzt Ihren Arztbrief.

So geht's

Sie melden sich in wenigen Schritten bei der Beratungsplattform an, stellen eine Mailanfrage und laden den Arztbrief oder andere Dokumente, die sie besser verstehen wollen, in dem geschützten Bereich hoch – innerhalb von 48 Stunden bekommen Sie eine Antwort mit Erläuterungen zu Ihrem Arztbrief.



„Klartext bei Demenz – den
Arztbrief verstehen“

19. bis 28. September 2025

Link für die Anfrage:

<https://desideria.assisto.online>

Neue Folge: Biografiearbeit als Schlüssel zu Verständnis und Nähe



Des'der'a
Erinnern und Mensch bleiben.
Biografiearbeit einfach nutzen.
zu Gast Jeanette Kießling

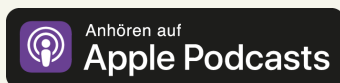
**Leben.
Lieben.
Pflegen.**

Erinnerungen und die eigene Lebensgeschichte sind ein wichtiger Anker für Menschen mit Demenz. Sie geben Sicherheit und stärken die eigene Identität. “Eine der größten Ängste von Menschen mit Demenz ist es, ihre Identität zu verlieren”, sagt Jeanette Kießling. Dem könne Biografieorientierung entgegenwirken – schon mit kleinen Dingen im Alltag.

In dieser Folge “Leben. Lieben. Pflegen. Der Desideria-Podcast zu Demenz und Familie” zum Weltalzheimertag mit dem Motto “Demenz: Mensch sein und bleiben” spricht Podcast Host Peggy Elfmann mit ihrem Gast Jeanette Kießling über Biografiearbeit. Jeanette ist systemische Beraterin und Coach bei Desideria. Bei der AWO in Hannover arbeitet sie als Sozialberaterin und macht seit vielen Jahren Biografiearbeit mit Menschen mit und ohne Demenz. “Ich möchte es gar nicht Arbeit nennen. Das klingt so nach Mühe”, sagt Jeanette. “Man sollte nach etwas schauen, das beiden gefällt und an dem sie Freude haben, gemeinsam singen, etwas kochen, alte Bilder anschauen oder ein Spiel spielen.” Dazu lohne sich der Blick in die Lebensgeschichte. Noch mehr praktische Anregungen gibt sie in der neuen Podcastfolge “Leben. Lieben. Pflegen”. Und sie erklärt, wie man gut damit umgehen kann, falls beim Erinnern negative Gefühle aufkommen.

Viel Freude beim Anhören der neuen Folge!

Neue Podcastfolge anhören



Der Impulsworkshops im September: Kleine und große Abschiede. Wo ist Platz für meine Trauer?

Die Demenzerkrankung eines geliebten Menschen verändert unser Leben tiefgreifend. Langsam, oft unbemerkt, wechseln wir von der Rolle als Partner, Sohn oder Tochter in die Rolle der Sorge- und Pflegeperson.

Wir spüren Verluste, obwohl der Mensch noch bei uns ist – vertraut im Aussehen, und doch verändert in seiner Persönlichkeit. Wir vermissen gemeinsame Erlebnisse, Gespräche, den Rat, die starke Schulter. Wir trauern um den schrittweisen Verlust der gemeinsamen Geschichte – und damit auch um ein Stück unserer eigenen Identität. Manchmal plagt uns sogar ein schlechtes Gewissen, weil wir mitten im Pflegealltag Trauer empfinden.

In diesem **Desideria Impulsworkshop mit Desideria Familien-Coach Dr. Anja Schmidt-Ott** wollen wir dieser oft „unsichtbaren“ Trauer Raum geben. Wir sprechen über die unterschiedlichen Phasen der Trauer, wie sie sich im Verlauf der Erkrankung zeigen, und wie wir ihnen mit Verständnis begegnen können. Ziel ist es, zu erkennen: **Trauer ist Ausdruck unserer Liebe und Verbundenheit – und ein ganz normaler Prozess.**



Donnerstag, 25.09.2025



19:00–20:45 Uhr



Online – die Teilnahme kostet 25 Euro, für Mitglieder 20 Euro

Hier anmelden

Noch mehr in die Tiefe gehen mit den Desideria Intensivworkshops

Ein Workshop, vier Abende, ein Thema: Wir laden Sie ein, das eigene Wissen zu vertiefen und Neues kennenzulernen. Sie werden in praktischen Übungen angeleitet, für die eigene Familiensituation neue Perspektiven zu entwickeln und Lösungen zu finden. Unsere neuen Intensiv-Workshops bieten genau das – konzentriert, praxisnah und in kleiner Gruppe.

Was erwartet Sie?

- Vier Abende, an denen Sie tief in ein Thema einsteigen
- Praxisbezogene Übungen, Austausch und individuelle Fragen
- Intensive Begleitung durch erfahrene Desideria Familien-Coaches in einem geschützten Raum

Der nächste Workshop

- Palliativversorgung – dem Sterben begegnen: Fundiertes Wissen und Begleitung in dieser herausfordernden Lebensphase (14.01.2026 - 25.02.2026)

Für wen geeignet?

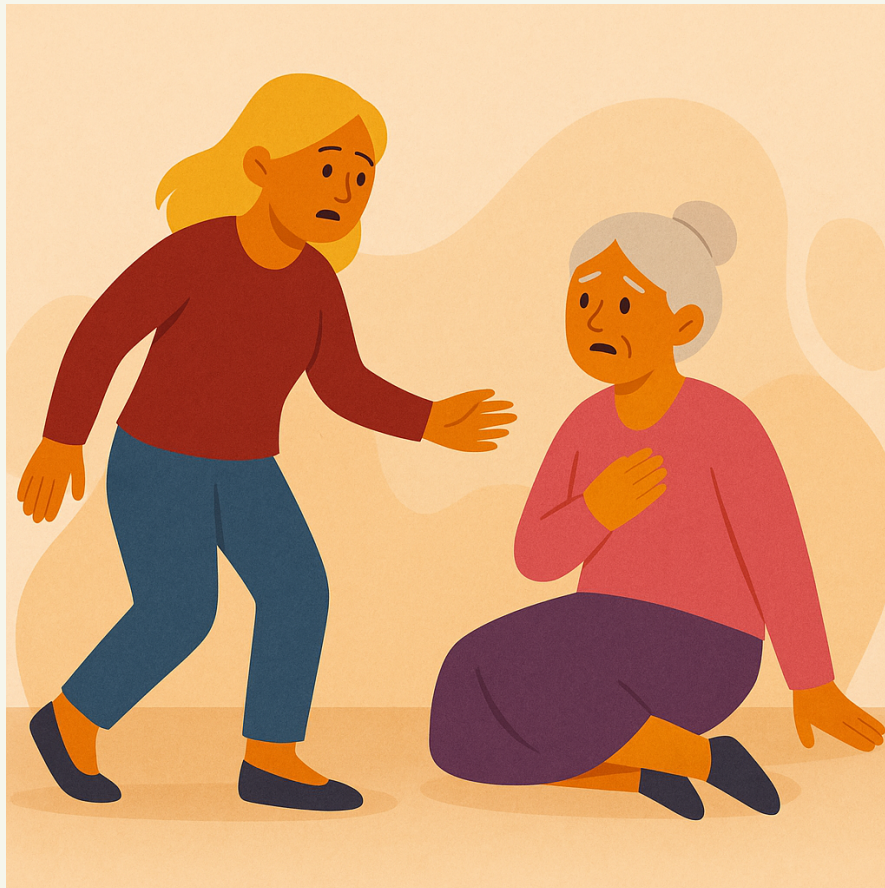
Der Intensivworkshop richtet sich an Angehörige, pflegende Partner und nahe Bezugspersonen – ganz bewusst nicht an Fachpublikum. Hier stehen Sie im Mittelpunkt und gestalten aktiv Ihren Lernprozess mit.

Alle Details auf einen Blick:

- Teilnahme online per Zoom – unabhängig vom Wohnort
- Kosten: 250€ (210€ für Mitglieder)
- Kein Zertifikat, sondern echter Gewinn für Sie persönlich und Ihre Lebensqualität im Alltag

Hier informieren & anmelden

Den Alltag sicher gestalten – Tipps für Angehörige



Das Leben mit Demenz stellt Familien oft vor Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, den Alltag so zu gestalten, dass Sicherheit, Orientierung und ein gutes Miteinander möglich bleiben. Diese drei Ansätze haben sich besonders bewährt:

- **Eigenständigkeit fördern:** Binden Sie Ihr Familienmitglied in einfache Tätigkeiten wie Tisch decken oder Wäsche zusammenlegen ein – solange keine Gefahr besteht. Das gibt Sicherheit und stärkt das Selbstwertgefühl.
- **Struktur geben:** Ein klarer Tagesablauf mit wiederkehrenden Routinen orientiert sich am gewohnten Leben und erleichtert den Alltag.
- **Für Notfälle vorsorgen:** Eine vorbereitete Tasche mit wichtigen Unterlagen und Kontakten schafft Sicherheit, falls eine akute Situation eintritt.



Weitere Tipps

Weitere Anregungen, Checklisten und praktische Hilfen finden Sie im Leitfaden „Denk auch an dich“. Er unterstützt Sie dabei, den Alltag mit Demenz Schritt für Schritt sicher zu gestalten. Der Leitfaden kostet 26,90 Euro zzgl. Versandkosten.

[Hier bestellen](#)

Kleine Auszeit, große Wirkung: die Atempause am Mittwoch

Atempause

jeden Mittwoch 11:00- 11:15 Uhr

kostenlos

online

Im oft fordernden Alltag mit Demenz bleibt wenig Raum, um durchzuatmen. Dabei sind kurze Pausen kein Luxus, sondern eine wichtige Investition in Ihre eigene Gesundheit.

Unsere **Atempause am Mittwoch** gibt Ihnen genau diesen Moment: 15 Minuten nur für Sie. Sylke Richter zeigt Ihnen einfache Übungen zur Stressregulation, die Sie leicht in Ihren Alltag integrieren können – für mehr Gelassenheit, neue Energie und ein starkes Nervenkostüm.

 Jeden Mittwoch um 11:00 Uhr, 15 Minuten

Das Angebot ist **kostenlos**, eine Anmeldung ist nicht nötig. Einfach über den [Zoom-Link](#) reinklicken, mitmachen und durchatmen.

Zoom-Link

Desideria Buch-Tipp: Lebensmut trotz(t) Demenz

Sarah Straub lebt zwei Leben: In dem einen ist sie Musikerin, steht auf der Bühne, singt und unterhält ihr Publikum. In dem anderen Leben ist sie

Neurowissenschaftlerin, Diplom-Psychologin und Demenzexpertin.

Für die Desideria Community ist Sarah Straub keine Unbekannte: Als Musikerin und Demenzexpertin ist sie regelmäßig Gast auf der Bühne des Demenz Meet München, als Leiterin des Experten-Teams der Online-Demenzsprechstunde steht sie betroffenen Familien bei schwierigen Fragen zur Seite. Mit ihrem neuen Buch **Lebensmut trotz(t) Demenz** verbindet sie auf eindrucksvolle Weise Fachwissen, persönliche Erfahrungen und berührende Geschichten miteinander.

Im Zentrum des Buches stehen persönliche Geschichten von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen, die zeigen, wie unterschiedlich der Alltag mit Demenz aussieht – und wie viel Mut, Kreativität und Liebe darin stecken können. Auf jede Fallgeschichte folgt ein „Wissen kompakt“-Teil, in dem die Autorin medizinische und pflegepraktische Hintergründe klar und verständlich erklärt. Daneben macht die Demenzexpertin auch deutlich, dass es gesellschaftliche Veränderungen braucht: mehr Unterstützung und Anerkennung für pflegende Angehörige und spezialisierte Angebote etwa bei Frontotemporaler Demenz.

Was uns besonders an dem Buch gefallen hat:

Statt Defizite in den Vordergrund zu stellen, betont die Autorin, was Menschen mit Demenz weiterhin können und geben. Ihre Botschaft: Es geht nicht darum, das Schwere zu leugnen, sondern darum, den Blick auch auf Ressourcen, Würde und Verbundenheit zu richten. Das Buch ist damit ein starkes Plädoyer gegen Angst und Stigmatisierung.

„Lebensmut trotz(t) Demenz“ ist mehr als ein Ratgeber. Es ist ein berührendes, ermutigendes und zugleich fachlich fundiertes Buch, das Angehörigen Kraft gibt, Betroffene in ihrer Würde bestärkt und der Gesellschaft neue Perspektiven eröffnet. **Ein Buch, das Hoffnung sät und Mut erntet – und das dazu beiträgt, Demenz neu zu sehen.**

**Egal, ob als
Angehörige:r oder als
Betroffene:r: Haben
Sie MUT, sich mit der
Erkrankung
auseinanderzusetzen.**



”

**Haben Sie
MUT, offen mit ihr
umzugehen. Lassen Sie
uns gemeinsam Teil
eines
gesamtgesellschaftliche
n
Enttabuisierungsproze
sses sein,
der den Erkrankten
die Scham nimmt und
ihnen neue Zuversicht
schenkt.**
Dr. Sarah Straub



Lebensmut trotz(t) Demenz

Wie wir Menschen mit Demenz
einfühlsam und respektvoll
begegnen. Geschichten aus der Praxis

Dr. Sarah Straub

240 Seiten

18,00 Euro

Kösel Verlag

Angehörigenseminare – gemeinsam stark im Alltag mit Demenz

Die Begleitung eines Menschen mit Demenz ist oft eine große Herausforderung – und viele fühlen sich damit allein. Der Austausch mit anderen Angehörigen kann entlasten, Mut machen und neue Perspektiven eröffnen. In einer wertschätzenden Atmosphäre lassen sich Erfahrungen teilen, Verständnis finden und hilfreiche Tipps mitnehmen.

Unsere zehnteiligen Online-Angehörigenseminare vermitteln praxisnahes Wissen rund um das Thema Demenz und geben Ihnen Strategien an die Hand, die den

Alltag spürbar erleichtern. Erfahrene Therapeut:innen begleiten Sie durch alle Module. Die meisten Termine finden abends statt – ideal auch für Berufstätige.

Für Angehörige aus ganz Deutschland ist die Teilnahme kostenfrei.

Zu Terminen und Anmeldung

Die nächsten Online-Seminare starten am:



**Dienstag, 16.09.2025, 18:00 - 20:00
Uhr**
Leitung: Birgit Adamosky



**Mittwoch, 24.09.2025, 18:30 - 20:30
Uhr**
Leitung: Nan Mellinger



**Donnerstag, 02.10.2025, 18:30 -
20:30 Uhr**
Leitung: Marion Rockenmaier



**Dienstag, 07.10.2025, 19:00 - 21:00
Uhr**
Leitung: Wolfgang Scharna

Austausch für Young Carers: Die Demenz-Buddies starten im Herbst



Mit anderen jungen Menschen sprechen, die ähnliche Situationen erleben und mit gleichen Gefühlen kämpfen: Diese Möglichkeit zum Austauschen und Vernetzen bietet die Online-Gruppe „Demenz-Buddies“. Das bundesweite und kostenfreie Online-Angebot richtet sich an die Zielgruppe der sogenannten Young Carers – also junge pflegende Angehörige zwischen 16 und 25 Jahren, die im direkten familiären Umfeld von Demenz betroffen sind. Die nächste Gruppe startet im November 2025. Man kann sich jetzt schon anmelden.

Weitere Infos und Anmeldung

Demenz neu sehen – Hier ist die Fotokunstausstellung zu sehen



Wie fühlt es sich an, mit Demenz zu leben – und wie verändert sich der Blick auf die Welt für Angehörige? Genau das macht die Open-Air-Ausstellung „Demenz neu sehen“ auf eindrucksvolle Weise sichtbar. 24 prämierte Fotografien eröffnen neue Perspektiven: lebensbejahend, bewegend, nachdenklich – und immer voller Menschlichkeit.

Die Ausstellung hat bereits viele Besucherinnen und Besucher in Bayern tief berührt – unter anderem in Memmingen, Landshut und Weiden. Noch bis in den Herbst tourt sie weiter durch bayerische Städte.

👉 Nutzen Sie die Gelegenheit und entdecken Sie die Ausstellung an einem der nächsten Standorte:

Die nächsten Stationen:

11.09.2025 – 23.09.2025	Garmisch
15.09.2025 – 28.09.2025	Rosenheim
19.09.2025 – 06.10.2025	Lohr am Main bei Würzburg
13.10.2025 – 31.10.2025	Krumbach / Günzburg
13.10.2025 – 31.10.2025	Eckental bei Nürnberg

Weitere Infos zur Fotoausstellung

Sie planen eine Veranstaltung zum Thema Demenz oder möchten auch in Ihrer Stadt oder Gemeinde sensibilisieren? Leihen Sie dafür gern auch die Ausstellung aus. Die Desideria-Fotokunstaussstellung ist ein echter Hingucker, sensibilisiert für das Thema Demenz und macht Mut.

Ihre Ansprechpartnerin: Isabelle Henn, Tel. 0179 - 5304833 und Mail: henn@desideria.org

Lernen Sie uns kennen: Alle Desideria Angebote live vorgestellt. Nächster Termin am 7. Oktober

Sie begleiten einen Menschen mit Demenz und fragen sich: Wo bekomme ich Unterstützung? Wer hilft mir weiter?

In unserem kompakten Online-Treff am **Dienstag, 7. Oktober 2025**, um 12:00 Uhr stellen wir Ihnen vor, was Desideria für Angehörige bietet – von Austauschgruppen über Workshops bis hin zu persönlicher Beratung.



Dauer: 30 Minuten



Ort: Online via Zoom

💬 Inhalte: Kurzübersicht + Raum für Ihre Fragen

💰 Kosten: Keine Anmeldung, keine Gebühren

Zu weiteren Infos und dem Zoom-Link

Unterstützen Sie unsere Idee



Désirée von Bohlen und Halbach

Gründerin von Desideria

Inspiziert vom Engagement meiner Tante, der Schwedischen Königin, für Menschen mit Demenz habe ich 2017 in München den gemeinnützigen Verein Desideria Care e.V. gegründet. Ziel des Vereins ist, ein Umdenken in unserer Gesellschaft zum Thema Demenz zu bewirken und mehr Lebensqualität für betroffene Familien zu schaffen. Desideria unterstützt und stärkt bundesweit Angehörige von Menschen mit Demenz mit psychosozialen Angeboten, damit sie diese herausfordernde Lebensphase gut meistern und dabei selbst gesund bleiben. Wir müssen offen über Demenz sprechen. Und wir müssen die Leistung der

Angehörigen anerkennen und wertschätzen. Demenz darf kein Stigma und Tabu mehr sein!

Als Gründerin von Desideria Care e.V. bitte ich Sie herzlichst, unsere Projekte mit Ihrer Spende zu unterstützen. Nur gemeinsam gelingt es, auch zukünftig für von Demenz betroffene Familien da zu sein.

Jetzt spenden

Des·der·a



Startbild Fotocredit: Desideria Preis für Fotografie 2022/Barbara Lange

Desideria Care e.V.
Lessingstraße 5
80336 München
Deutschland

+49 89 59 99 74 33
info@desideria.org
www.desideria.org

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen.